

Seelsorgehandbuch

Allgemeine Aufgaben und Kompetenzen



Inhalt

Vorwort	3
1. Seelsorge im Verständnis des Evangelischen Johannesstifts	4
2. Seelsorgerinnen und Seelsorger im Evangelischen Johannesstift	5
3. Verschwiegenheit in der Seelsorge	5
4. Organisation der Seelsorge im Evangelischen Johannesstift	6
5. Worauf Sie sich verlassen können!	7

Herausgeber: Martin von Essen

Redaktion: Regine Joy Birke, Jürgen Brommer, Ulrich Hierse, Nancy Horn-Gittel,
Tobias Kirchhof, Susanne Mejow, Jutta Opfer, Martin Stoelzel-Rhoden



Vorwort

Liebe Leserinnen und Leser,

nach gründlicher Vorbereitung halten Sie jetzt das Seelsorgehandbuch des Evangelischen Johannesstifts in Ihren Händen. Sie finden darin unser seelsorgerliches Engagement in allen seinen Facetten beschrieben. Außerdem soll es all denen eine Hilfe sein, die im Evangelischen Johannesstift seelsorgerlich tätig sind und das geistliche Leben mitgestalten.

Viele Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie Klientinnen und Klienten haben zum Entstehen dieses Handbuchs beigetragen. Ihnen allen danke ich sehr herzlich an dieser Stelle und ganz besonders den Seelsorgerinnen und Seelsorgern des Evangelischen Johannesstifts, die Ihre Erfahrungen und Visionen in das Handbuch eingebracht haben.

Ich wünsche Ihnen, dass das Handbuch Ihre Arbeit unterstützt und würde mich persönlich freuen, wenn es häufig und helfend Anwendung findet.



Ihr

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'Martin von Essen'.

Pfarrer Martin von Essen
Stiftsvorsteher

Berlin, den 17. April 2013

1. Seelsorge im Verständnis des Evangelischen Johannesstifts

„Den Menschen lieben ...“ Unter diesem Leitbild und Anspruch arbeitet das Evangelische Johannesstift für die Menschen. Diese Liebe drückt sich praktisch in den unmittelbaren Hilfsangeboten seiner einzelnen Gesellschaften aus, wie auch in seinem darüber hinausgehenden Engagement.

Dazu zählt auch die Seelsorgearbeit, die für eine diakonische Stiftung konstitutiv zu ihrem ganzheitlichen Dienst am Nächsten gehört.

Uns leitet die Liebe Gottes zu den Menschen, weshalb wir zum christlichen Glauben einladen und davon erzählen. Die Seelsorgenden schaffen dafür Räume und Möglichkeiten, in denen der christliche Glaube bezeugt wird und von ihm erzählt werden kann.

Uns leitet die Idee einer Gesellschaft, die nicht ausgrenzt. Die Seelsorgenden fördern die Begegnung in Respekt voreinander und das Miteinander aller im Evangelischen Johannesstift.

Uns leitet die Idee eines lebendigen Dialogs. Die Seelsorgenden fördern diesen Dialog und unterstützen durch ihn die Ökumene und das religionsübergreifende Verstehen.

Durch Seelsorge gestalten wir unseren Diakonischen Auftrag mit und beziehen auch Ehrenamtliche und Mitarbeitende und andere Interessierte mit ein.

Seelsorge ist für uns Zuwendung zum einzelnen Menschen, die im Bewusstsein der Gegenwart Gottes geschieht.

2. Seelsorgerinnen und Seelsorger im Evangelischen Johannesstift

Mitarbeitende des Evangelischen Johannesstifts können und sollen in ihrem beruflichen Alltag den von ihnen begleiteten Menschen sowie einander zu Seelsorgerinnen und Seelsorgern werden. Dazu erhalten sie eine entsprechende Unterstützung und Weiterbildung.

Das Evangelische Johannesstift beauftragt Pfarrerinnen und Pfarrer, Diakoninnen und Diakone sowie Menschen mit einer professionell erworbenen seelsorgerlichen Kompetenz für die Seelsorge in seinen Häusern. Sie sind zur Verschwiegenheit verpflichtet und stehen den Begleiteten sowie deren Angehörigen und den Mitarbeitenden seelsorgend zur Verfügung. Sie unterstützen sie bei der ethischen Urteilsbildung. Darüber hinaus gestalten sie das geistliche Leben in den Häusern des Evangelischen Johannesstifts mit. Sie sind von der Stiftung angestellt und den einzelnen Bereichen zugeordnet. Seelsorgerinnen und Seelsorger sind mit ihrer Arbeit Teil des Diakonischen Profils des Evangelischen Johannesstifts.

Sie unterstützen durch ihre Arbeit die Geistlichen aus den jeweiligen Parochien in den Einrichtungen des Evangelischen Johannesstifts.

Ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter mit entsprechend qualifizierender Vorbereitung nehmen ebenfalls an der seelsorgerlichen Arbeit teil.

3. Verschwiegenheit in der Seelsorge

Die Seelsorge im Evangelischen Johannesstift erfolgt unter Einhaltung des Seelsorgegeheimnisses, wie es im Kirchengesetz zum Schutz des Seelsorgegeheimnisses der EKD vom 28. Oktober 2009 beschlossen wurde. Alle Seelsorgerinnen und Seelsorger des Evangelischen Johannesstifts sind zu strengster Verschwiegenheit über die ihnen anvertrauten Inhalte verpflichtet.

Die Beichte wird von ausgebildeten Seelsorgerinnen und Seelsorgern abgenommen. Das Beichtgeheimnis schließt das Zeugnisverweigerungsrecht ein.

4. Organisation der Seelsorge im Evangelischen Johannesstift

Seelsorge ist ein wesentliches Angebot des Evangelischen Johannesstifts. Sie ist Teil des Diakonischen Profils und Praxis der im Leitbild beschriebenen christlichen Nächstenliebe.

Seelsorge wird von den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern geleistet sowie von den Pfarrerinnen und Pfarrern der jeweiligen Kirchengemeinden und von hauptamtlichen Seelsorgenden des Evangelischen Johannesstifts.

Die hauptamtlichen Seelsorgerinnen und Seelsorger sind von der Stiftung angestellt, auch wenn sie in den Häusern, Gesellschaften und Geschäftsfeldern der selbständigen Gesellschaften des Evangelischen Johannesstifts ihre Arbeit leisten. Damit ist die Unabhängigkeit der Seelsorgenden von den Strukturen der Gesellschaften gewährleistet. Besonders für die Seelsorge an den Mitarbeitenden ist diese Unabhängigkeit notwendig.

Als Angestellte der Stiftung sind die hauptamtlichen Seelsorgenden dem theologischen Vorstand (Stiftsvorsteherin/Stiftsvorsteher) zugeordnet, der durch den „Lenkungsausschuss Diakonisches Profil, Seelsorge und Ethik“ unterstützt wird.

Dieses Anstellungsverhältnis birgt einen spezifischen Vorteil für die Seelsorge: Die Seelsorgenden gehören als offizielle Mitarbeitende zu den Teams in den einzelnen Geschäftsfeldern. Sie können an den Leitungsbesprechungen teilnehmen und sollen an den Fragestellungen und Entscheidungsprozessen beteiligt werden, wenn diese die Seelsorge berühren. Darüber hinaus sind sie aber von den Strukturen der Gesellschaft unabhängig und dadurch uneingeschränkt loyal gegenüber denen, die sie in Anspruch nehmen.

Alle hauptamtlichen Seelsorgenden sind überregional in der „AG Seelsorge“ organisiert. Sie wird vom theologischen Vorstand oder der Leitung der „AG Seelsorge“ in der Regel viermal im Jahr einberufen. Die „AG Seelsorge“ erarbeitet die Standards, nach denen die Seelsorge im Evangelischen Johannesstift erfolgt. Die Standards werden mit den Gesellschaften abgestimmt. Für die externen Geistlichen und die ehrenamtlich Seelsorgenden sind diese Standards in jeweils leistbarer Form verbindlich. Die hauptamtlichen Seelsorgenden unterstützen sie darin.

Nach der jeweiligen Situation der Standorte können auch weitere organisatorische Strukturen der Seelsorgearbeit etabliert werden. Sie werden durch die hauptamtlichen Seelsorgenden vor Ort gepflegt, unterstützt durch den „Lenkungsausschuss

Diakonisches Profil, Seelsorge und Ethik“, den „Ethik-Beirat“ und die „AG Seelsorge“.

Jede Einrichtung bzw. Gesellschaft des Evangelischen Johannesstifts hat mindestens einen verantwortlichen Seelsorgenden. Sie oder er koordiniert die Arbeit und organisiert seine Vertretungen.

Für alle Seelsorgenden bietet die Stiftung regelmäßige Fortbildungen an, zum Beispiel durch das Diakonische Bildungszentrum.

5. Worauf Sie sich verlassen können!

1. *Wir sind Ansprechpartner für Menschen in Krisensituationen.*
2. *Wir garantieren die Verschwiegenheit in der Seelsorge.*
3. *Wir sorgen für die Erreichbarkeit unserer Seelsorgenden.*
4. *Wir feiern das Kirchenjahr.*
5. *Wir organisieren und bieten evangelische, katholische und ökumenische Gottesdienste in unseren Einrichtungen an.*
6. *Wir tragen dafür Sorge, dass die von uns begleiteten Menschen an den gottesdienstlichen Angeboten teilnehmen und die Sakramente empfangen können.*
7. *Wir begleiten Sterbende und ihre Angehörigen.*
8. *Wir suchen die Zusammenarbeit mit den Kirchengemeinden und gehen auf sie zu.*
9. *Wir suchen die Zusammenarbeit mit ehrenamtlich tätigen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern und kooperieren mit dem Gemeinwesen.*
10. *Damit Seelsorge qualitativ und verantwortlich geführt wird, unterstützen wir unsere Seelsorgerinnen und Seelsorger sowie unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter durch regelmäßige Fort- und Weiterbildungen zu seelsorge-relevanten Themen und geben spirituelle Impulse.*



**Evangelisches
Johannesstift**

Evangelisches Johannesstift SBR

Schönwalder Allee 26

13587 Berlin

Tel. 030 · 336 09 - 0

info@evangelisches-johannesstift.de

www.evangelisches-johannesstift.de